

Pädagogisches Konzept



Willkommen in der Kita „Haus Sonnenschein“ Kitzen

Kita „Haus Sonnenschein“ Kitzen

Schulstraße 14

04523 Pegau / OT Kitzen

Tel.: 034203 – 52243

Mail: sonnenschein-kitzen@vs-leipzigerland-mtl.de

1. Das Leitbild der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.

Die Gemeinde Kitzten, südlich von Leipzig, stellt mit der Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“, in Trägerschaft der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V., allen Eltern ein ganzheitliches und Kind orientiertes Angebot zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern bereit.

Die Grundlage der pädagogischen Arbeit in unserer Einrichtung ist die Orientierung am sächsischen Bildungsplan.

Die Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ erhält deshalb insbesondere den Auftrag sicher zu stellen, dass:

- Eltern und Kinder die Kita als einen Ort erleben, an dem Werte, Normen und Traditionen vermittelt werden.
- Kinder sich wohlfühlen und sich in einer Atmosphäre des gegenseitigen Verständnisses begegnen und mit- und voneinander lernen können.
- Kinder sich zu wertbewussten und eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln.
- Kinder soziale und kulturelle Fähigkeiten erwerben.

Die erzieherische Tätigkeit in der Kita „Haus Sonnenschein“ orientiert sich an einer wertschätzenden, familiären Botschaft und den sich daraus ergebenden Werten.

Die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. mit ihren Gremien, der Geschäftsführung, der Fachbereichsleitung und Fachberatung als Dienstvorgesetzte, erkennt die Fähigkeit und fachlichen Kenntnissen der Mitarbeiter:innen an. Sie überträgt dem Erziehungspersonal die Aufgabe, die Arbeit in der Kindertagesstätte auf der Grundlage des sächsischen Bildungsplanes und der gültigen Gesetze zu gestalten.

Zur Sicherung einer bedarfsgerechten, kontinuierlichen Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit ermöglicht der Träger den Mitarbeitern entsprechende Fort- und Weiterbildungen.

Fundament der Organisation ist die gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung.

2. Das Team der Kita „Haus Sonnenschein“ Kitzten

Wir sind ein fachlich kompetentes und motiviertes Team, welches den Kindern ein zeitgemäßes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot zur Verfügung stellt. Grundlage dafür ist der sächsische Bildungsplan. Die Mitarbeiter:innen der Kita verstehen sich als Partner der Kinder und Eltern, die ständig bemüht sind, eine optimale Förderung und Betreuung anzubieten.

Sie orientieren sich an den Lebensbedingungen der Kinder und Eltern vor Ort und unterstützen diese mit einem spezifischen Angebot. Im Mittelpunkt steht das Kind. Die Mitarbeiter:innen nehmen es an, wie es ist und fördern es nach seinen Möglichkeiten.

Auf diese Weise wird die Grundlage dafür geschaffen, der individuellen Entwicklung jedes einzelnen Kindes gerecht zu werden. Dazu wird eine Atmosphäre gestaltet, in der es sich emotional, sozial und geistig angenommen fühlt. Im Mittelpunkt der Bemühungen stehen dabei vorrangig, soziale Kompetenzen auszubauen und zu fördern, Bildung in allen Bereichen zu ermöglichen und Bewusstsein für das Zusammenleben und Zusammenwirken zu vermitteln.

Jeder Einzelne unterstützt das Team durch seine eigenen Fachkompetenzen und persönlichen Stärken. Alle Mitarbeiter:innen vertreten gegenüber den Kindern und Eltern gleichermaßen Inhalte der Konzeption. Die Zusammenarbeit im Team ist geprägt von Akzeptanz, Respekt, Ehrlichkeit und gegenseitiger

Wertschätzung. In der Einrichtung herrscht eine Atmosphäre selbstkritischer Offenheit und Professionalität. Jede:r zeigt die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und zum lebenslangen Lernen.

Die Kooperation ist auf alle Teammitglieder gleichgewichtet. Unsere Ziele reflektieren wir regelmäßig in Teamsitzungen, ebenso besprechen wir individuelle pädagogische Fragen oder Problematiken und versuchen gemeinsam Lösungen zu finden.

Als Kindertageseinrichtung unterstützen wir Familien durch ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot. Eltern sind für uns Erziehungspartner, die wir in unsere Arbeit miteinbeziehen. Wir pflegen einen persönlichen Kontakt zu den Eltern und begegnen ihnen freundlich und kooperativ; unser Umgang mit allen Kindern und deren Angehörigen ist demokratisch und respektvoll.

3. Wir sichern unsere Qualität

Wir, als Team, sind bestrebt, in der täglichen Arbeit mit Kindern unsere Ziele qualitativ hochwertig umzusetzen. Zielformulierungen müssen in jede Erziehungssituation, in den Tagesablauf und die Elternarbeit einfließen. In Teambesprechungen reflektieren wir die Qualität unserer Arbeit.

Die Einrichtungsleitung setzt Diskussionspunkte fest, welche noch nicht stabil genug in der Bildungsarbeit etabliert sind, und setzt somit voraus, dass sich das Team stetig weiterentwickeln kann.

Bei wichtigen Entscheidungen hört der Träger das Team an und hilft bei der Entscheidungsfindung zum Wohle der Einrichtung und der zu betreuenden Kinder. Bei baulichen Maßnahmen oder bei Fragen zur Belegungsentwicklung der Kita wird zusätzlich die Stadt Pegau in die Entscheidungen miteinbezogen.

Die Arbeit in der Kita „Haus Sonnenschein“ ist in sozial-gesellschaftlichen Zusammenhängen zu sehen; aus diesem Grund ist die Zusammenarbeit mit allen Netzwerkpartnern (Kinder, Eltern, Träger, Schulen, Behörden, Stadt Pegau, interdisziplinären Therapeuten und anderen wichtigen Institutionen) von besonderer Bedeutung.

Wir führen einmal im Jahr ein, vom Deutschen Sportbund initiiertes, Bewegungsprogramm für Kinder ab 3 Jahren durch.

Mit den Kindergartenkindern wird im 5. sowie 6. Lebensjahr eine Testreihe zur Wahrnehmungsdiagnostik und -förderung durchgeführt.

Außerdem stehen wir in engem Kontakt mit der Grundschule Pegau, um frühzeitig dem Entwicklungsstand unserer Vorschulkinder entsprechend, pädagogische oder therapeutische Maßnahmen ergreifen zu können.

In allen Gruppen werden regelmäßige spontane und initiierte Beobachtungen in den Portfolios der Kinder dokumentiert. Das gesamte Beobachtungsverfahren und die Auswertungen zur Wahrnehmungsdiagnostik sind Grundlage für unsere Elterngespräche.

4. Die „teiloffene“ Kita

Wir, das Erzieherpersonal betreuen Ihr Kind bis zum Ende der 4. Klasse, begleitet vom Leitbild und nach dem „teiloffenen Ansatz“:

Jedes Kind ist von sich aus aktiv, selbstaktiv und bewusst wählerisch. Es gibt durch seine Bedürfnisse, Interessen, Vorlieben und sich selbst gestellten Aufgaben den Zeit- und Themenrahmen vor, auf den es je nach Alter, Entwicklungsstand und Tagesform zu reagieren gilt.

Selbstkritisch und reflexionsbereit haben wir uns daher mit den Strukturen in unserer Kindertagesstätte auseinandergesetzt und uns für Veränderungen geöffnet. Durch Neuerungs- und Weiterentwicklungsprozesse in unserer täglichen Arbeit und durch das Überdenken pädagogischer Grundsätze ist unser „teilloffenes Konzept“ in der Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ entstanden.

Lernen und Entwicklung ist von außen nicht „anerziehbar“, sondern wird vom Kind selbst, bewusst oder unbewusst oder auf Grund innerer Dynamik gesteuert, deshalb „bestimmen“ nicht die Pädagogen was für das Kind „richtig“ ist, sondern schaffen Entwicklungsräume, geben Anregungen und Impulse, die die Lust aufs selbstbestimmte Entdecken und Handeln wecken sollen. Trotzdem ist es uns wichtig Bezugsräume für Kinder zu schaffen, die Bestandsgruppe. Hier feiern wir z.B. gruppeninterne Feste.

Beteiligungsprozesse und Anliegen aller Kinder, sowie das demokratische Grundverständnis sind wichtige Leitgedanken unserer Arbeit. Wir sehen jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit und wollen es in seinem Grundvertrauen zu sich selbst und zu anderen Menschen unterstützen. Wir vermitteln ihnen Toleranz und Respekt, Halt und Orientierung.

Die „teilloffene“ Kita „Haus Sonnenschein“ ist ein Ort zum Wohlfühlen, welcher in vertrauensvolle Atmosphäre, einen individuellen Lernweg für jedes Kind ermöglicht. Dieser macht Lust auf's Entdecken, die Handlungsvielfalt des Forschens, Spielens und Lernen. Unsere Kita ist eine anerkannte Integrationseinrichtung. Wir können daher, je nach freier Kapazität, auch *Kinder mit Behinderung* oder *von Behinderung bedrohte Kinder* aufnehmen.

5. Allgemeines

Die Kita „Haus Sonnenschein“ bietet insgesamt Platz für 116 Kinder, davon 3 Integrationsplätze, für Kinder vom Mutterschutz bis zum Ende der 4. Klasse. Um pädagogisch unter den besten Voraussetzungen arbeiten zu können, sind die Kinder in insgesamt 6 altershomogenen Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen aufgeteilt.

In unserer Kindertagesstätte können die Kinder, je nach freier Kapazität, ganzjährig aufgenommen werden. In einem persönlichen Erstgespräch kann die Leitung Ihnen den genauen Termin der möglichen Aufnahme mitteilen. Im Aufnahmegespräch, welches zeitnah zum Vertragsbeginn stattfindet, erhalten die Erziehungsberechtigten einen Betreuungsvertrag.

5.1. Öffnungszeiten / Schließzeiten / Feste & Feiern

Die Kita „Haus Sonnenschein“ ist von Montag bis Freitag, jeweils von 06:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten sind bedarfsorientiert und werden regelmäßig, im Rahmen von Bedarfsermittlungen, überprüft.

Die in der Trägerschaft der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. befindlichen Kindertagesstätten sind im Kalenderjahr an den gesetzlichen Feiertagen, ab 24.12. sowie am 31.12. geschlossen. Zusätzlich ist unsere Kita in der Himmelfahrtswoche nicht geöffnet. Das Team der Kita kann außerdem selbstständig, in Absprache mit dem Elternrat, 2 pädagogische Tage sowie 2 weitere bewegliche Tage zu Fortbildungen o.Ä. nutzen. Schließtage für das kommende Jahr werden im Herbst des laufenden Jahres bekanntgegeben.

Feste und Feiern haben Tradition, so auch in unserer Kita. Gemeinsam mit den Kindern begehen wir im Jahresverlauf folgende Feste gemeinsam: Fasching, Ostern, Kindertag, Sommerfest mit Zuckertüten für die Schulanfänger und Verabschiedung der 4.Klasse, Lampionfest, Nikolausfeier und Weihnachten.

5.2. Personal

Die personelle Besetzung in den Gruppen richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben des Freistaates Sachsen, sowie der sächsischen Landesverordnung. Die Kinder werden durch pädagogisches Fachpersonal oder in Erzieher-Ausbildung befindliches Personal betreut. Die personelle Besetzung kann sich, durch verschiedene Einflüsse (Krankheit, Urlaub, Eingewöhnung, Schwangerschaft) kurz- oder längerfristig ändern, jedoch den Gegebenheiten stets bestmöglich angepasst werden.

5.3. Elternbeiträge

Die Elternbeiträge werden monatlich erhoben und können in der jeweils gültigen Satzung *über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Pegau* eingesehen werden. Die Elternbeiträge richten sich nach der Betreuungsart (Krippe, Kindergarten, Hort), der Lebenssituation (Familie, Alleinerziehende:r), sowie der Anzahl der Betreuungsstunden (z.B. 9h/Tag), auch die Betreuung von Geschwisterkindern fließt in die Berechnung mit ein.

5.4. Gruppenräume

In 6 freundlichen Gruppenräumen und insgesamt 9 Themenräumen spielen, forschen und lernen die Kinder. Während des Tagesverlaufes können, je nach Personal, das Spielzimmer, das Rollenspielzimmer, der Kreativraum, das Bauzimmer, das Vorschulzimmer, unser Bewegungsraum, die Kinderwerkstatt, der Innenhof, der Ruheraum oder das Außengelände genutzt werden. Die Themenräume sind so gestaltet und angelegt, dass alle Bildungsbereiche des sächsischen Bildungsplanes angesprochen werden. Durch das teiloffene Arbeiten können die Themenräume individuell genutzt und deren Auswahl den Bedürfnissen und Interessen der Kinder flexibel angepasst werden.

5.5. Netzwerk

Unsere Kindertagesstätte arbeitet eng vernetzt mit verschiedenen Institutionen zusammen, z.B. Stadtverwaltung der Stadt Pegau, Grundschule in Pegau, andere Kitas in der Gemeinde und der umliegenden Gemeinden, der Polizei, verschiedenen Therapeuten sowie den ortsansässigen Betrieben.

Unsere Einrichtung pflegt einen engen Kontakt mit den Lehrern der Frederic Joliot-Curie Grundschule in Pegau. Ziel dieser Kooperation ist eine gelungene Bewältigung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule. Innerhalb des letzten Kindergartenjahres steht dem Team der Kita und unseren Vorschülern ein:e Verbindungslehrer:in mit Rat und Tat zur Seite. Im Rahmen dieser Kooperation gibt es mehrere Veranstaltungen für die Kinder (Sportfest in der Schule, Schulbesichtigung, Vorlesetag, wichtige Schuluntersuchungen o.Ä.), welche an der Informationstafel zur Einsicht aushängen.

5.6. Verpflegung

Wir bieten allen Kindern Mittagessen der Menü-Manufaktur Hofmann an. Bei der Zusammenstellung des wöchentlichen Speiseplanes achten wir besonders auf ausgewogene und salzarme Kost. Im Foyer unserer Einrichtung finden Sie zu allen Speisen ein Verzeichnis der Inhaltsstoffe und Allergene. Die Frühstücksverpflegung übernehmen die Eltern, jeweils für ihr eigenes Kind, als Vesper bieten wir den Kindern Obst und Gemüse an.

6. Pädagogische Prinzipien

Jedes Kind hat das Recht, sich geistig, moralisch, gesellschaftlich und unversehrt in Freiheit und Würde zu entwickeln. Es hat ein Recht auf Bildung, von Anfang an!

Die Individualität jedes Kindes ist geprägt von seinen Sinnen und Sinneserfahrungen, wodurch es seine Umwelt auf eine ganz eigene und spezifische Weise erforscht. Das Kind handelt und lernt aus eigenem Antrieb und Interesse, freiwillig und in seinem eigenen Tempo. Es stellt sich seine Aufgaben selbst, ist einzigartig in seinen Begabungen, Fähigkeiten, Stärken und Schwächen; es ist selbstbestimmt und selbsttätig.

Alle Kinder sind begeisterungsfähig; Neugierde und Freude am gemeinsamen Tun und Lernen ist Motivation und wirkt sich positiv auf ihre Lebenserfahrungen aus. Sie bringen sich in die Gesellschaft ein und sind als Einzelner in dieser Gemeinschaft wertvoll.

Jedes einzelne Kind macht von seinem Mitspracherecht innerhalb seiner betroffenen Bereiche Gebrauch und gestaltet seine relevanten Belange aktiv mit. In allen Gruppen herrscht ein gutes Klima, welches uns erlaubt, gruppenübergreifend zu arbeiten. Die teiloffene pädagogische Arbeit orientiert sich am aktuellen Bild vom Kind. Alle Kinder haben von Geburt an Rechte, diese sind u.a. in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben. Ein grundlegendes Recht ist das *Recht auf Partizipation (Beteiligung/Mitwirkung)*. Dieses ist ein Kernelement unserer Bildungspraxis und ein wesentlicher Schlüssel für Bildung und Demokratie. Kinder haben in der Kita „Haus Sonnenschein“ das Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen, entsprechend ihrem Entwicklungsstand, beteiligt zu werden; zudem haben sie, durch das Beschwerdemanagement, die Möglichkeit der *Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten*.

Unsere Kita ist offen für alle Kinder, unabhängig ihrer unterschiedlichen Voraussetzungen, wie Geschlecht, Herkunft, Lern- und Entwicklungstempo oder Behinderung. Sie werden von unserem Team individuell und ganzheitlich unterstützt; für uns ist es normal, dass Kinder verschieden sind. Inklusive Pädagogik heißt für uns dafür Sorge zu tragen, dass alle Kinder ihr Recht auf Bildung und auf Erreichen ihres individuell höchstmöglichen Bildungsziels wahrnehmen können, um ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen.

In der Kita „Haus Sonnenschein“ steht das Kind mit seinem individuellen Entwicklungsstand und der Entwicklungsvoraussetzungen im Mittelpunkt; unser Ziel ist es, alle Kinder zu motivierten, optimistischen und selbstbewussten Persönlichkeiten heranwachsen zu lassen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für unsere Kita interessieren und Teil der Gemeinschaft „Haus Sonnenschein“ werden wollen.